

EINLADUNG

TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte per Antwortbogen, Fax +49(0)89 1258-469 oder E-Mail ref0203@hss.de unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer und Ihrer Adresse. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

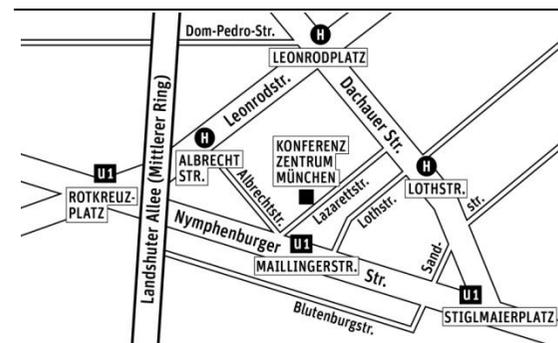
Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbes. Bundesdatenschutzgesetz/Datenschutz-Grundverordnung).

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert wird und Protokolle, auch mittels Tonaufzeichnung, erstellt werden. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis für die unentgeltliche und freie Verwendung im Rahmen einer Tagungsdokumentation (Printmedien und ggf. Internet).

ANMELDUNG / ORGANISATION

Hanns-Seidel-Stiftung
Rayisa Bosa
Tel. +49(0)89 1258-201 | ref0203@hss.de

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33, 80636 München
Tel. +49 (0)89 1258-0 www.konfmuc.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen.

In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

Veranstaltung der Akademie
für Politik und Zeitgeschehen

HSS-FORUM „STEUERGERECHTIGKEIT“

Wettbewerbsfaktor
Unternehmenssteuer
Deutsche und europäische Dimensionen

Dienstag, 10. September 2019
18.30 bis 20.00 Uhr
Konferenzzentrum München

Auf internationaler Ebene ist der Steuerwettbewerb in vollem Gange. Nicht nur die USA und Italien haben kürzlich Steuersenkungen verordnet, um die Attraktivität ihrer Länder zu erhöhen. Auch der britische Premierminister hat bereits signalisiert, dieses Instrument wirksam zu machen. Innerhalb der Europäischen Union gibt es kein gemeinsames Unternehmenssteuerrecht, daher kommt es zu großen Abweichungen zwischen den Ländern der EU.

Während der durchschnittliche Steuersatz der OECD-Industriestaaten bei rund 23% liegt, fallen in Deutschland je nach Hebesatz der Gewerbesteuer bis zu 31% an. Experten sehen die internationale Wettbewerbsfähigkeit für Deutschland in Gefahr. Dabei geht es nicht nur um die Höhe der Steuer, auch die Ausgestaltung ist ein wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft. Innovationsfreundliche und bürokratiearme Regelungen etwa werden seitens der Unternehmen gefordert.

2008 hat es in Deutschland die letzte Unternehmenssteuerreform gegeben. Zeit über eine Neufassung nachzudenken und darüber zu diskutieren. Das wollen wir an diesem Abend tun.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Prof. Dr. Reinhard Meier-Walser

Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen
Hanns-Seidel-Stiftung

Dr. Claudia Schlembach

Leiterin des Referats für Wirtschaft und Finanzen
Akademie für Politik und Zeitgeschehen
Hanns-Seidel-Stiftung

Dienstag, 10. September 2019

18.00 Uhr **Anmeldung**

18.30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Ursula Männle

Vorsitzende der
Hanns-Seidel-Stiftung

18.40 Uhr **Impulsstatements**

Albert Füracker, MdL

Staatsminister
der Finanzen und für Heimat

Prof. Dr. Andreas Peichl

Leiter des ifo Zentrums
für Makroökonomik und Befragungen

Franz Xaver Peteranderl

Präsident der
Handwerkskammer für München
und Oberbayern

19.15 Uhr **Podiumsdiskussion:**

Albert Füracker, MdL

Prof. Dr. Andreas Peichl

Franz Xaver Peteranderl

Moderation:

Dr. Georg Schneider

Ressortleiter Wirtschaft/Politik
Straubinger Tagblatt

20.15 Uhr **Ende der Veranstaltung
mit Get-Together**

Veranstaltungsleitung:

Dr. Claudia Schlembach

Akademie für Politik und Zeit-
geschehen, Hanns-Seidel-Stiftung